



LORENZO

Vollständige Information. Überall. Jederzeit.

Es gibt heute wohl kaum einen Bereich unseres Lebens, der sich nicht durch technischen Fortschritt gewandelt hat. Das Internet ist unser Einkaufszentrum, unser Fremdenführer und unsere Bibliothek. Über Mobiltelefone und Laptops bleiben wir jederzeit mit unseren Freunden, unserer Familie und unseren Geschäftspartnern auf der ganzen Welt in Kontakt. Anbieter aus unterschiedlichsten Branchen verknüpfen die Informationen vieler Systeme und stellen sie den Kunden in Form einer Vielzahl von leicht zu bedienenden Medien zur Verfügung. Auch das Gesundheitswesen vollzieht derzeit einen gravierenden Wandel, der sich auf das Leben aller auswirken wird. Bestehende Barrieren, die gegenwärtig eine optimale Gesundheitsversorgung der Menschen verhindern, werden zunehmend überwunden. Die Veränderungen werden direkt bei der Erbringung von Gesundheitsleistungen spürbar sein. Informationssysteme müssen Ärzte und Pflegekräfte noch besser bei ihrer Arbeit unterstützen. Mit ihrer Hilfe werden hoch entwickelte Netzwerke möglich, um Gesundheitseinrichtungen der Grund- und Notfallversorgung miteinander zu verflechten. Was dabei am wichtigsten ist: Die entscheidenden Informationen stehen dem medizinischen Fachpersonal zur richtigen Zeit und am richtigen Ort zur Verfügung.

Technologie verändert das Gesundheitswesen

Mit LORENZO verfügt iSOFT über eine umfassende IT-Plattform für das gesamte Gesundheitswesen. Als Next Generation Lösung wurde LORENZO konsequent nach dem Konzept der serviceorientierten Architektur (SOA) entwickelt, die sich in der IT-Welt als Entwicklungsparadigma durchgesetzt hat. Das Programm basiert auf internationalen Standards und offenen Technologien und bildet die Plattform für die Bereitstellung vielfältiger LORENZO-Lösungen. Die

serviceorientierte Architektur bietet die notwendige Dialogfähigkeit, um Investition in vorhandene Systeme zu schützen und diese in das Gesamtkonzept zu integrieren - ein radikaler Austausch der alten Systeme ist nicht nötig.

Vorteile einer serviceorientierten Architektur

- Dialogfähig
- Hoch flexibel
- Auf Standards basierend
- Robust – Lösungen werden aus bewährten Bausteinen zusammengestellt
- Erleichtert die Koexistenz von bestehenden Systemen, Anwendungen und Daten
- Skalierbar – unterstützt einzelne Personen, Organisationen, Regionen oder Länder
- Ermöglicht die Neugestaltung von Arbeitsabläufen und Prozessen
- Reduziert die Betriebskosten und die Lieferantenbindung
- Verlängert die Verwendungsdauer bestehender Vorlaufertechnologien und verbessert so die Anlagenrendite

LORENZO Portal – Single Sign On für alle Applikationen

Der Einsatzbereich von LORENZO reicht von der einfachen Anwendung in nur einer Abteilung bis hin zur einrichtungsweiten oder sektorenübergreifenden Anwendung im Gesundheitswesen. Diese außergewöhnliche Skalierbarkeit unterstützt die effektive Patientenversorgung, wobei die Bedürfnisse eines einzelnen Hausarztes sowie die Ansprüche eines regionalen oder nationalen Leistungserbringers berücksichtigt werden.

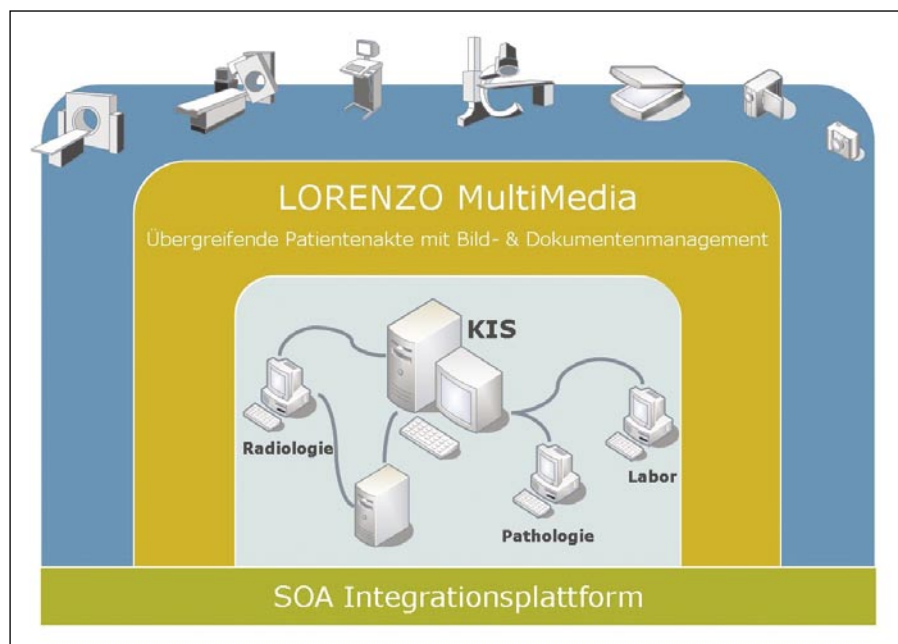
Als Portallösung integriert LORENZO die meist sehr heterogenen IT-Systeme innerhalb einer Einrichtung zu einem Gesamtsystem. In das LORENZO Portal lassen sich dabei nicht nur bestehende IT Lösungen einbinden – sondern auch wissensbasierte Dienste und webfähige

Anwendungen vom Intranet bis hin zur Klinik-Homepage. LORENZO stellt dem Benutzer damit einen einheitlichen Arbeitsplatz für alle Anwendungen zur Verfügung. Die Single Sign On Funktionalität von LORENZO macht außerdem Schluss mit der Vielzahl bisher erforderlicher Passwörter und den ständig zu wiederholenden An- und Abmeldeprozeduren. Nach einmaliger Anmeldung und eindeutiger Authentifizierung – etwa per biometrischem Fingerprint – stehen dem Anwender alle eingesetzten Applikationen zur Verfügung. Dies verbessert sowohl Komfort und Sicherheit als auch die Produktivität.

LORENZO MultiMedia – die multimediale elektronische Patientenakte

Um nahtlos an bisherige Untersuchungen anzuknüpfen und unnötige Doppeluntersuchungen zu vermeiden, müssen Behandler jederzeit Zugriff auf die vollständigen medizinischen Informationen eines Patienten haben. Grundlegende Basis hierfür ist – insbesondere in regionalen Versorgungsstrukturen oder in Verbindung mit einem MVZ – die lebenslange elektronische Patientenakte. Die LORENZO EPA kann sämtliche Daten von der „Wiege bis zur Bahre“ aufnehmen und erlaubt eine einheitliche Sicht auf alle patientenbezogenen Daten, die dezentral in den unterschiedlichen Systemen entstehen. Die Timeline View von LORENZO bietet dem Arzt dabei einen völlig neuen Zugang zu klinischen Informationen über den gesamten Lebenszeitraum eines Patienten. Auf einen Blick können patientenrelevante Daten ohne Rücksicht auf Fall- und Behandlungskonstellationen eingesehen werden. Barrieren zwischen verschiedenen Disziplinen und Behandlungskontexten verlieren so an Bedeutung.

Die Digitalisierung von Informationen schreitet zunehmend auch im Kranken-



hausalltag voran. Nicht nur in der Radiologie, sondern auch in anderen Fachabteilungen fallen immer mehr digitale Bilder und Dokumente aus heterogenen Quellen an. Die effiziente Verwaltung und Nutzung dieser Informationsflut, strenge gesetzliche Auflagen an Datenschutz und Aufbewahrung und der weiter steigende Kostendruck erzeugen einen akuten Bedarf an leistungsfähigen strategischen Lösungen und machen Archivierung und Telematik zu den wichtigsten aktuellen IT-Themen im Gesundheitswesen.

Die Herausforderung beim Bild- und Dokumenten-Management besteht nicht nur in der revisionssicheren Langzeit-Speicherung von DICOM und non-DICOM Objekten, sondern auch in der Anbindung

von unterschiedlichen Objekt-Quellen wie radiologischen und kardiologischen Modalitäten, medizinisch-technischen Geräten, der Foto- und Video-Dokumentation oder Papier-Scannern. Gleichzeitig wird ein Befund-Arbeitsplatz benötigt, der den Ansprüchen unterschiedlichster Fachabteilungen (Radiologie, Nuklearmedizin, Innere Medizin etc.) gerecht wird. Außerdem muss ein Workflow-Konzept vorliegen, mit dem sich vorhandene Papierdokumente und -akten in die multimediale Archivierung überführen lassen.

Mit LORENZO MultiMedia hat iSOFT eine Lösung entwickelt, mit der Kliniken diese komplexen Herausforderungen meistern können. Dazu wird die übergreifende elektronische Patientenakte

um eine Lösung zum Management aller im Krankenhaus entstehenden Bilder und Dokumente erweitert. Der Arzt erhält eine ganzheitliche Sicht auf die medizinische Dokumentation und Zugriff auf multimediale Objekte aus allen Fachgebieten. Sämtliche elektronisch verfügbare und kommunizierbare Befundungsdaten können in die zentrale Akte einfließen: seien es medizinische Befunde aus KIS- oder RIS-Systemen, digitalisierte Bilder der Inneren Medizin, Chirurgie oder Pflege, oder auch externe Briefe und gescannte Papierakten. Mit LORENZO MultiMedia werden alle Informationen in einer Akte integriert und intelligent verknüpft. Bilder aus unterschiedlichsten Bildquellen und Dokumente lassen sich kontextsensitiv aufrufen.

LORENZO ermöglicht einen neuen Einsatz moderner Technologie weit über die Grenzen des Krankenhauses hinaus und bildet die Basis für den schrittweisen Aufbau einer einrichtungübergreifenden IT Plattform. Die LORENZO-Technologie bietet die notwendige Flexibilität, Skalierbarkeit, Überschaubarkeit und Zuverlässigkeit, um eine einheitliche und effektive Patientenversorgung über das gesamte Gesundheitssystem hinweg sicherzustellen.

Kontakt
iSOFT Deutschland GmbH
 Am Exerzierplatz 14
 68167 Mannheim
 Tel.: + 49 (0) 6 21 / 39 28 - 0
 Fax: + 49 (0) 6 21 / 39 28 - 2 21
 info@isoft.de
 www.isoft.de